

Turniersieg beim Großen Preis von Baden-Württemberg

Christian Fetzer war nicht zu besiegen

Der inzwischen in der 26. Auflage ausgelobte Große Preis von Baden-Württemberg, ausgerichtet von der KG Baienfurt / Ravensburg, übte wie eh und je eine große Anziehungskraft aus.

Auch die geografische Nähe zu den Nachbarländern Österreich und der Schweiz, sowie die bekannt hohe Wettbewerbs-Qualität, lockte Spitzenringer aus Nah und Fern zum internationalen Dreiländer-Turnier in die Allgäu-Bodensee Region.

Mittendrin im Wettkampfgeschehen befand sich **Christian Fetzer**, der nach seiner 12 Wochen zurückliegenden Blinddarm-Notoperation schon wieder, dazu einigermaßen überraschend, in der Gewichtsklasse **bis 67 kg** (11 Teilnehmer) im **griechisch-römischen Stil** an den Start ging.

Der Ehrgeiz des 38-Jährigen ist unermesslich und so war die Auftaktbegegnung, eine Bundesliga-Paarung gegen Ashot Shahbazyan (ASV Mainz 88), sein schwerster Turnierkampf, in welchem sich der TSV'ler mit einem 3:1 Punktsieg durchsetzen konnte.

Folgesiege über Dominic Schumny (Unterechingen / Schultersieg), sowie technisch überlegene Punktsiege über den Schweizer U23-Kaderringer Roger Heiniger (RC Willisau) und Anton Klimentov (ASV Tuttlingen) führten Fetzer im Anschluss „ungestreift“ ins Finale um den Turniersieg.

Im Endkampf begegnete Christian Fetzer, der zuletzt 2019 als 3. der Deutschen Meisterschaften die Aufmerksamkeit auf sich lenken konnte, auf den Schweizer Vizemeister Jonas Müller (RR Tuggen), welchen er mit einem vorzeitigen 8:0 Techniksieg ebenso klar und deutlich distanzieren konnte und damit ein Ausrufezeichen setzte.



Bilder privat: Christian Fetzer bei der Siegerehrung (Mitte) und beim Finalkampf im blauen Trikot.



Link zu allen Ergebnissen und Details:

[26. Großer Preis Baden-Württemberg Baienfurt, 02.07.2022 \(liga-db.de\)](http://liga-db.de)

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen